

Einzug in Neubau ‚Bergisch Born‘ gefeiert

Nach über zwei Jahren Bauzeit ist die intensivpädagogische Mädchenwohngruppe in den Neubau Bergisch Born in Remscheid gezogen.

Remscheid, 30. Oktober 2025. Die LVR-Jugendhilfe Rheinland hat heute im Remscheider Ortsteil Bergisch Born die Eröffnung eines neugebauten Wohngruppenhauses gefeiert.

Das freistehende Haus in Bergisch Born wurde 2022 abgerissen, da es für den Einsatz moderner Jugendhilfe nicht mehr nutzbar war. Der in Eigenregie von der LVR-Jugendhilfe Rheinland mit Unterstützung des Architektenbüros Bergstermann und Dutczak durchgeführte Neubau erstrahlt inzwischen in vollem Glanz: Von der Inneneinrichtung über den Fassadenanstrich bis hin zum Garten ist alles perfekt gestaltet.

Bereichsleitung Patrycja Liba nach erfolgreichem Umzug der Wohngruppe in den Neubau: „Das war für alle Beteiligten ein ziemlicher Kraftakt, aber das Resultat kann sich sehen lassen. Sowohl die Mitarbeitenden als auch die Mädchen, die hier wohnen, schätzen die familiäre, offene und helle Gestaltung.“

Die Wohngruppe gehört zum Standort Remscheid, welcher vom Einrichtungsleiter Ben Repp geleitet wird. „Das Haus entspricht zweifellos unserem Anspruch an unsere Räumlichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe – die Bewohnerinnen, Mitarbeitende sowie die belegenden Jugendämter sind sehr angetan, leben wir hier doch moderne Jugendhilfe.“

In dem gesamten Ablauf der Planung und Ausführung war auch die Geschäftsführung involviert. Stefan Sudeck-Wehr freut sich über die modernen Standards, welche im Bau berücksichtigt wurden: „Hier haben wir ein modernes und bedarfsgerechtes Haus für die Arbeit mit unseren Kindern errichten können, in dem auch die Belange unserer Mitarbeitenden bestens berücksichtigt wurden.“



Der Neubau wurde mit einem freundlichen Fassadenanstrich versehen.



Symbolische Schlüsselübergabe: Geschäftsführer Stefan Sudeck-Wehr (links) und Einrichtungsleiter Ben Repp (rechts) bei der Einweihungsfeier des Wohngruppenhauses.

Über die LVR-Jugendhilfe Rheinland

Die LVR-Jugendhilfe Rheinland ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die Krisensituationen, Vernachlässigung und Missbrauch erlebt haben und in ihrem Verhalten auffällig sind. In vier Einrichtungen finden Betroffene, die aktuell nicht in ihren Ursprungsfamilien leben können, einen Ort, der ihnen zuverlässige, stabile und berechenbare Beziehungen und Strukturen bietet. Das Angebot reicht von einem neuen Zuhause mit teilweise angeschlossener Schule und Ausbildungswerkstätten bis hin zur Betreuung vor Ort im familiären Umfeld. Ziel der LVR-Jugendhilfe Rheinland ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass sie ein selbstständiges Leben führen können und für ihre Zukunft die bestmöglichen Chancen erhalten.

Die vier Einrichtungen der LVR-Jugendhilfe Rheinland in Euskirchen, Remscheid, Solingen und Tönisvorst bieten unterschiedliche Schwerpunkte, so dass junge Menschen ein passendes Angebot finden.

Kontakt vor Ort

Sandra Kratz
Referentin der Geschäftsführung
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
LVR-Jugendhilfe Rheinland
Tel 0212 4007-192
Mail sandra.kratz@lvr.de

Pressekontakt LVR

Till Döring
LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie
Tel 0221 809-7737
Mail till.doering@lvr.de